

MUSIK

Do 25 Mai 21:00 **Kesselhaus** 25.–/30.–/40.–

Die lange Nacht der elektronischen Musik: Silver Apples (USA) Demdike Stare (UK) Caterina Barbieri (I)

1968 erschien eine Platte, die die musikalische Welt veränderte. Es dauerte aber noch Jahrzehnte bis die Allgemeinheit davon Notiz nehmen sollte. Silver Apples bestand damals aus Simeon Coxe, der einen selbstgebauten Synthesizer spielte und sang, sowie Dan Taylor am Schlagzeug. Was auf dem titellosen Debüt und dem ein Jahr später erschienenen Nachfolger «Contact» zu hören war, klang wie die Vorwegnahme der Musik des Duos Suicide um fast 10 Jahre: schrille, psychedelische Synthie-Sounds zu treibenden Rhythmen und Gesang. 1970 war vorerst Schluss, erst 1996 traten Silver Apples wieder live auf. Dan Taylor starb 2005, seither bestreitet Simeon Cox das Erbe dieses Ausnahmeprojekts im Alleingang und hat 2016 auch ein neues Studioalbum herausgebracht. Wenige Tage vor seinem 79. Geburtstag besucht er nun für ein exklusives Schweizer Konzert die Dampfzentrale!

Demdike Stare sind Sean Canty und Miles Whittaker aus Manchester. Sie veröffentlichen wie Andy Stott ihre Platten auf Modern Love. Nach sieben Jahren, in denen sich Demdike Stare eher verschoben experimentellen und düsteren Soundspielereien gewidmet hat, geht es mit ihrem neuen Album «Wonderland» mehr in eine treibend tanzbare Richtung, jedoch nicht minder originär als ihr Frühwerk. Als einer der wichtigsten Vertreter der elektronischen Musik zwischen Experiment und Dancefloor wurde es Zeit, dass Demdike Stare endlich auch in Bern Halt macht.

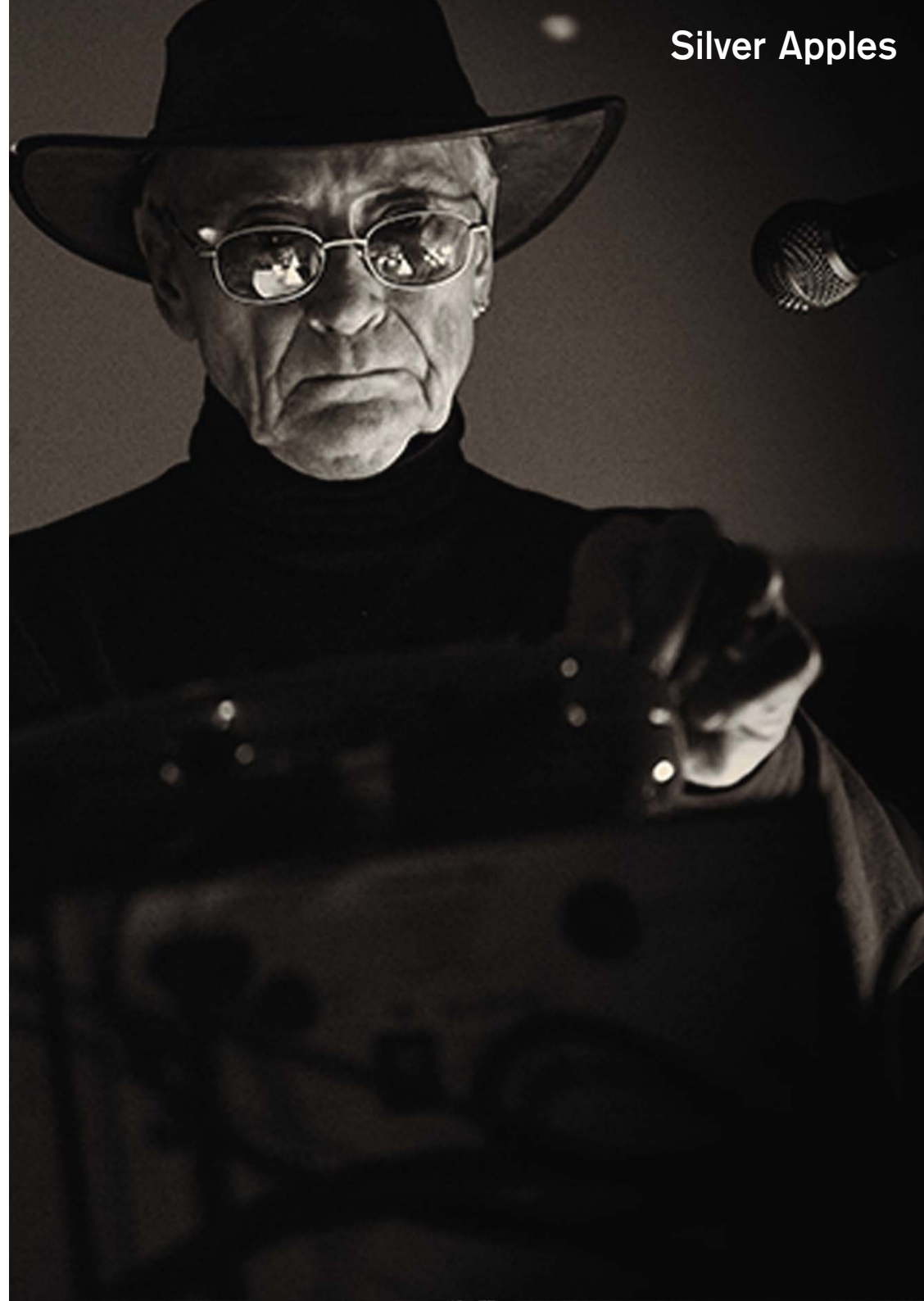
Caterina Barbieri stammt aus Italien, lebt in Berlin, und hat sich auf analoge Modular-Synthesizer-Systeme spezialisiert. Die Musik der 27-Jährigen bewegt sich zwischen elektronischen Drones, analogem Techno und minimalistischer Pattern Music und bezieht auch Stimme mit ein. Ihr Debüt erscheint beim US-amerikanischen Label Important Records, welches sich mit relevanten Veröffentlichungen analoger elektronischer Musik von Frauen verdient gemacht hat wie z.B. Eliane Radigue, Pauline Oliveros, Else Marie Pade, Catherine Christer Hennix.

Fr 26 Mai 20:30 **Sa 27** Mai 20:30 **So 28** Mai 17:00 **Turbinensaal** 1. Kategorie 33.–/38.–/44.– 2. Kategorie 22.–/26.–/30.–

zu Gast: Variaton: Petruschka?

Variaton und T42 Dance Projects spielen in Igor Strawinskys berühmten Ballett «Petruschka» mit Realität und Illusion. Musik und Tanz werden mit Licht- und Bildprojektionen sowie einem einzigartigen Bühnenbild ergänzt. Es entsteht ein faszinierendes Spektakel, welches das Publikum in unbekannt und mit Russland verbundene Welten entführt – nah und doch so fern, folkloristisch und avantgardistisch, fremd und doch irgendwie vertraut.

Programm: Alexander Borodin Polowetzter Tänze aus der Oper «Fürst Igor» (1890) Igor Strawinsky Ausschnitte aus den Suiten 1 & 2 für kleines Orchester Igor Strawinsky Petruschka, burleske Szenen in 4 Bildern für Orchester (Fassung 1947)



Demdike Stare



Silver Apples

Fr 16 Juni 20:30 **Outdoor** 10.–/15.–/20.– **Tickets nur im Vorverkauf über starticket. Keine Abendkasse!**

Julian Sartorius: Hidden Tracks: Basel – Genève (Plattentaufe)

Der Anlass findet draussen und bei jeder Witterung statt. Treffpunkt vor der Dampfzentrale. Bitte eigene Kopfhörer mitbringen! Infos auf www.dampfzentrale.ch

CLUB

Sa 6 Mai 23:00 **Foyer** 20.–

Klinker Klub #22: Lauer live (DE, Running Back, Robert Johnson) Hot Jam DJ Team, N*E*A*T Soundsystem

Aller guten Dinge sind drei: Wenn die zwei Berner House- und Discoinstanzen Hot Jam & N*E*A*T gemeinsame Sache machen, dann ist für den dritten im Bunde die Latte hoch angesetzt. Dass Lauer das Trio bestens komplettieren kann, hat er in Bern schon mehrmals bewiesen – allerdings noch nie mit einem Live Set.

Lauer, der mit Gerd Janson die wichtige und einzigartige Produzenten-Gang Tuff City Kids bildet, ist nämlich nicht nur profunder Plattendigger, sondern auch eklektischer Soundtüftler. Seit den 1990ern ist er als DJ unterwegs, aus der Frankfurter Schule hinaus in die Welt zu Labels wie Running Back oder Beats in Space. Dass sich Lauer in der Schweizer Hauptstadt wohlfühlt, hat er unlängst mit einem Track kundgetan, den er kurz und bündig «Bern» taufte.

Gastgeber dieser Nacht ist das mighty N*E*A*T Soundsystem, inzwischen über zehnjährig geworden und dennoch in Vergangenheit viel zu selten in der Dampfzentrale hinter dem DJ-Pult angetroffen. Dazu gesellt sich das befreundete Hot Jam DJ-Team – Es wird eine Lektion in der Kunst des Djing, geballte 100 Jahre Erfahrung im Plattenauflegen!

Sa 13 Mai 23:00 **Foyer** 10.–/15.–/20.–

Liebling mit Tiefgang

Die sympathische Berner Tiefgang-Crew ist zum ersten Mal in der Dampfzentrale zu Gast. File under: Techno, Nebel, Discokugel, Familie.

Anzeigen

Time For Change – CHANGE 3

Ein Theaterabend mit persönlichen Geschichten und Musik in einem Bühnenbild, das alle Menschen willkommen heisst und Brücken baut.

Fr 16.6. 20:30 **Sa 17.6. 20:30**
Schlachthaus Theater Bern www.schlachthaus.ch
Freier Eintritt.
Reservation: tickets@time-for-change.ch

Do 1 Juni 21:00 **Foyer** Eintritt frei

Club d'Essai – The last one

Nach fünf Jahren und 42 Ausgaben zum letzten Mal ein grosser Tisch. Ein unendlicher Kabelsalat und Elektronika-Tüftler*innen, die zusammen Musik aus dem Moment entstehen lassen. Das war der Club d'Essai.

EXTRA

Mi 24 Mai 20:20 **Foyer** Eintritt frei

PIXMIX

20 Bilder à 20 Sekunden und Dein persönlicher Mix aus Pix und Performance. Für das Publikum: verblüffende Einsichten im Sekundentakt. PIXMIX ist eine wahre Wundertüte und lebt von seinen Macher*innen. Jetzt als Referent*in anmelden: pixmix@dampfzentrale.ch

THEATER

Do 22 – Sa 24 Juni **Turbinensaal** 30.–/20.–/15.– **Mi 28 – Fr 30** Juni (regulär/ermässigt/U16) Vorverkauf über schlachthaus.ch jeweils 20:30

Schlachthaus zu Gast

Sit so guet – s.v.p. ein Musical von Kämpf/Urweider/Schwabenland/Hari

Ein Helvetistik-Professor aus Alexandria und eine Musical-Begeisterte aus Johannesburg reisen im Jahr 2019 hoffnungsvoll in die Schweiz. Sie besuchen ein Buure-Zmorge, an dem die SVP einen weiteren Wahlsieg feiert: 49,94% Wähleranteil. Die letzten Linken haben sich im Jura verschanzt und nehmen Drogen. Die SVP möchte auf 100% erhöhen. Das gelingt aber nur, wenn auch die unausschaffbaren Ausländer dazugewonnen werden. Erstaunlicherweise sind diese mit Begeisterung dabei und setzen das SVP-Parteiprogramm auf ihre Weise um.

Text: Matto Kämpf, Raphael Urweider, Dennis Schwabenland. Komposition: Simon Hari. Co-Regie: Dennis Schwabenland, Raphael Urweider. Schauspieler*innen: Ntando Cele, Wael Sami Elkholy, Dominik Gysin, Matto Kämpf, Malika Khatir, Anna-Katharina Müller, Philippe Nauer. Choreografie: Marcel Leemann.

Anzeigen

Träges Herz

Ein Stück über die Volunteers-Bewegung

Schlachthaus Theater Bern
Di 30.5. 19:00 **Mi 31.5. 19:00** **Do 1.6. 20:30** **Sa 3.6. 20:30**
Vorverkauf: Münstergass-Buchhandlung oder www.schlachthaus.ch



Phil Hayes & Nada Gambier

TANZ

Sa 6 Mai 20:00 **Premiere**
So 7 Mai 19:00 **Unplush:** of humans and other artifacts

Do 1 Juni 20:00 **mit Irène Burren, Ernestyna Orlowska & Tanja Turpeinen, Vanessa Cook**

Fr 2 Juni 20:00 **Dramaturgie im Tanz – Was soll das?** Ein Talk mit Anne Kersting

Sa 3 Juni 20:00 **mit Asphat Piloten, Cynthia Gonzalez, Irene Andretto & Silena Bertolino, Gina Gurtner**

Sa 17 Juni 17:00 **Alain Platel / les ballets C de la B (BE):** nicht schlafen

MUSIK

Do 25 Mai 21:00 **Die lange Nacht der elektronischen Musik: Silver Apples (USA), Demdike Stare (UK), Caterina Barbieri (I)**

Fr 26 Mai 20:30 **zu Gast:**
Sa 27 Mai 20:30 **Variaton: Petruschka?**
So 28 Mai 17:00

Fr 16 Juni 20:30 **Julian Sartorius:** Hidden Tracks: Basel – Genève (Plattentaufe)

CLUB

Sa 6 Mai 23:00 **Klinker Klub #22:** Lauer live (DE, Running Back, Robert Johnson), Hot Jam DJ Team, N*E*A*T Soundsystem

Sa 13 Mai 23:00 **Liebling mit Tiefgang**

Do 1 Juni 21:00 **Club d'Essai – The last one**

EXTRA

Mi 24 Mai 20:20 **PIXMIX**

So 28 Mai 10:00 **zu Gast:**
So 25 Juni 10:00 **Zentralmarkt**

THEATER

Do 22 Juni	20:30	Schlachthaus zu Gast:
Fr 23 Juni		Sit so guet – s.v.p.
Sa 24 Juni		ein Musical von Kämpf/Urweider/Schwabenland/Hari
Mi 28 Juni		
Do 29 Juni		
Fr 30 Juni		

Festival ALIAWIRLEBEN

Do 11 Mai	19:30	Robbert&Frank Frank&Robbert /
Fr 12 Mai	21:00	CAMPO (BE): Don't we deserve grand human projects that give us meaning?
Fr 12 Mai	19:00	Phil Hayes & Nada Gambier (CH/BE):
Sa 13 Mai	21:00	These are my principles...
Di 16 Mai	20:00	Mette Ingvartsen (BE): 69 Positions
Mi 17 Mai	20:00	
Do 18 Mai	20:00	She She Pop (D): 50 Grades of Shame
Fr 19 Mai	19:00	
Fr 19 Mai	16:00	Podiumsdiskussion
Sa 20 Mai	19:30	Cecilie Ullerup Schmidt &
So 21 Mai	17:00	Andreas Liebmann (D/CH/DK): Exodus

Festival BEWEGGRUND

Mi 7 Juni	20:00	Unmute Dance Company (ZA): Ashed
Do 8 Juni	20:00	Michael Turinsky (AU):
Doppelabend		Heteronomous male & My Body, your pleasure
Fr 9 Juni	18:30	Gesprächsrunde
Fr 9 Juni	20:00	Cie BewegGrund:
Doppelabend		Wieso geht jemand quer über einen Rasen, obwohl es einen Pfad ganz in der Nähe gibt? tanzbar _ bremen (D): Bonnie & Clyde
Sa 10 Juni	22:00	Party mit DJ Welldone
Sa 10 Juni	20:00	Kurzstückprogramm
So 11 Juni	18:00	

VORSCHAU

Vom 15–17 September laden wir zum Jubiläum. Freuen Sie sich drauf!

Dampfzentrale Bern Marzillstrasse 47, 3005 Bern +41 (0)31 310 05 40 info@dampfzentrale.ch www.dampfzentrale.ch	Impressum Herausgeber: Dampfzentrale Bern Texte und Redaktion: Anneli Binder, Tili Hilbrecht, Andrea Willt, Roger Ziegler Konzept und Gestaltung: Maison Standard Druck: Ackermanndruck AG
---	---

Die Sprache ist eines der wichtigsten Ausdrucksmittel in unserer Gesellschaft, das u.a. Werte und Normen vermittelt und unsere Wahrnehmung beeinflusst. Darum entscheidet sich die Dampfzentrale für eine gendersensible Sprache. Mit dem Sternchen wird Raum symbolisiert für Personen, die sich in einem zweigeschlechtlichen System nicht wiederfinden. Das symbolische Sternchen strahlt in alle Richtungen und schliesst so alle Geschlechtsidentitäten mit ein.

Vorverkauf und Abendkasse:

Bei der Dampfzentrale entscheiden Sie selbst, wie viel Sie für ein Ticket bezahlen. Kleiner Preis. Normaler Preis. Liebhaberpreis.

Vorverkauf über www.starticket.ch oder 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.). Die Starticket Verkaufsstellen sind: Alle Poststellen, BLS Bern, Bern SBB, Chop Records Bern, Coop City Bern, Gemeindeverband Anzeiger Region Bern, OLMO Ticket Bern, Thalia Bücher AG Bern, Westside Shop Bern Brünnen.

Fotocredits:
Phil Hayes & Nada Gambier: Niklaus Spoerri. Unplush: Roman Brunner. Robbert&Frank Frank&Robbert: Tom Callemin, Silver Apples: zVg. Demdikie Stare: zVg.

Die Dampfzentrale Bern wird gefördert durch:   	Unser Medienpartner: 
--	---

Die Dampfzentrale Bern wird gefördert durch:  	
--	--



Unplush



Robbert&Frank Frank&Robbert

TANZ

Sa 6 Mai	So 7 Mai	Turbinensaal
20:00	19:00	19.–/26.–/33.–
Premiere		

Unplush: of humans and other artifacts

Es ist ein schwieriges Unterfangen den Kurzbeschrieb eines Stückes zu verfassen, wenn dieses vom Desaster der menschlichen Existenz handelt. Der Text hat eigentlich die Absicht beim potenziellen Publikum, Lust zu erwecken, muss jedoch einsehen, dass er Euch zum Weglaufen bewegen könnte.

Dem Text bleibt also nichts anderes übrig als ausreichend geistreich zu sein, damit Ihr trotzdem kommt, obwohl es einem bei diesem Thema kalt den Rücken hinunterläuft. Der Text sieht sich selbst als Opfer, protestiert und will darauf aufmerksam machen, dass er mit der Liebe viel vertrauter gewesen wäre.

Der Text übernimmt die Verantwortung, Euch das Stück «of humans and other artifacts» als eines vorzustellen, das die Liebe zum Thema hat, muss sich aber eingestehen, dass sie doch nicht Hauptthema ist. Doch keine Angst! Das Leichte kommt nicht zu kurz. Denn der Text ist auch ein Geniesser. Er heisst Antoine.

Konzept & Choreografie: Marion Zurbach. Tänzer*innen: Phynue Gao, Vittorio Bertolli, Irene Andreetto, Maria Demandt, Peter Cripps Clark.

Do 1 Juni	trial & error – eine kühne Plattform für Choreografie	Turbinensaal
20:00		19.–/26.–/33.– nur Abendkasse

Irene Burren: Homeland Ernestyna Orlowska & Tanja Turpeinen: Wishing well Vanessa Cook: From where I stand

trial & error ist für junge bis erfahrene Künstler*innen
trial & error ist das Bespielen aller Orte der Dampfzentrale
trial & error ist das Format choreografisches Kurzstück
trial & error ist ein Einstieg, eine Chance, ein Anfang
trial & error ist ein Treffpunkt

Fr 2 Juni	trial & error – eine kühne Plattform für Choreografie	Foyer
20:00		Eintritt frei

Dramaturgie im Tanz – Was soll das? Ein Talk mit Anne Kersting

Wie baut man ein dramaturgisch wasserdichtes Tanzstück?
Anne Kersting – Dramaturgin und Kuratorin für Tanz und Performance u.a. Kampnagel und Theater Freiburg – hat überraschende Antworten auf diese Frage. Ein Plädoyer für die Unerlässlichkeit der Dramaturgie im Tanz.

Sa 3 Juni	trial & error – eine kühne Plattform für Choreografie	Turbinensaal
20:00		Kesselhaus 19.–/26.–/33.– nur Abendkasse

Asphalt Piloten: Still Motion Cynthia Gonzalez: I'm sorry... Irene Andreetto & Silena Bertolino: Hesch Gwusst? Did you know that? Gina Gurtner: In der Nacht aufkommender Regen

Achtung bei Asphalt Piloten beschränkte Platzanzahl. Infos auf www.dampfzentrale.ch

Sa 17 Juni	Gessnerallee Zürich
17:00 Uhr Abfahrt Dampfzentrale	45.–/55.–/65.–
19:00 Uhr Apéro & Empfang	inkl. Ticket, Bus, Apéro.
22:00 Uhr Rückfahrt	

Ausflug zu Alain Platel / les ballets C de la B (BE): nicht schlafen

Fahren Sie mit uns zu Alain Platel an die Gessnerallee Zürich! Der Belgier zeigt dort seine neuste Kreation, die anhand des Lebens Gustav Mahlers der Krise einer ganzen Epoche Ausdruck verleiht – im morbiden Bühnenbild der Künstlerin Berlinde De Bruyckere ein wahres Fest für Augen und Ohren! Beschränkte Platzanzahl. Reservierung obligatorisch an kasse@dampfzentrale.ch

BEWEGGRUND

Das Festival

Mi 7 Juni	Turbinensaal
20:00	19.–/26.–/33.–
	Festivalpass: 52.–/58.–/65.–

Unmute Dance Company (ZA): Ashed

Tanzstück über die sozialpolitische Situation der südafrikanischen Gesellschaft.

Do 8 Juni	Turbinensaal
20:00	19.–/26.–/33.–
Doppelabend	Festivalpass: 52.–/58.–/65.–

Michael Turinsky (AU): Heteronomous male & My Body, your pleasure

In seinem Solo setzt sich Michael Turinsky zugleich ernsthaft und ironisch mit den Logiken eines Körpers mit Behinderung sowie den Gesetzen von Gesellschaft und Choreografie auseinander.

In «My body, your pleasure» überträgt Turinsky sein behinderungsspezifisches Bewegungsvokabular auf vier körperlich nicht behinderte Tänzer*innen – ein Stück über das wackelige Verhältnis zwischen meinem Körper und deiner Lust.

Im Anschluss Publikumsgespräch.

Fr 9 Juni	Kesselhaus
20:00	19.–/26.–/33.–
Doppelabend	Festivalpass: 52.–/58.–/65.–

Cie BewegGrund: Wieso geht jemand quer über einen Rasen, obwohl es einen Pfad ganz in der Nähe gibt?

Ein Mann und eine Frau. Sie sind sich ähnlich und auch sehr verschieden. Ein Gewebe aus Tanz, Musik und Text.

tanzbar _ bremen (D): Bonnie & Clyde

In «Bonnie & Clyde» tanzen zwei Liebende auf der Flucht vor der Polizei.

Sa 10 Juni	So 11 Juni	Turbinensaal
20:00	18:00	15.–/20.–/25.–
		Festivalpass: 52.–/58.–/65.–

Kurzstückprogramm

Sieben Community Dance Gruppen aus der Schweiz tanzen kurze Stücke. Die Tänzer*innen sind bunt gemischt: jung und älter, ernst und fröhlich. Mit und ohne Behinderung.

ALIAWIRLEBEN

Theater Festival

Do 11 Mai	Fr 12 Mai	Turbinensaal
19:30	21:00	17.–/25.–/34.–

Robbert&Frank Frank&Robbert / CAMPO (BE): Don't we deserve grand human projects that give us meaning?

In ihrem dritten Stück gehen Frank&Robbert Robbert&Frank der Frage nach, wie wir mit dem universellen menschlichen Wunsch, Teil von etwas Grösserem zu sein, umgehen.

Fr 12 Mai	Sa 13 Mai	Kesselhaus
19:00	21:00	17.–/25.–/34.–

Phil Hayes & Nada Gambier (CH/BE): These are my principles... If you don't like them I have others

Wir treffen täglich hunderte von Entscheidungen und tun dies (meist) nach bestem Wissen und Gewissen. Wir haben ja unsere Prinzipien! In einer radikalen Performance führen uns Hayes und Gambier vor, dass diese immer komplexer werden.

Di 16 Mai	Mi 17 Mai	Kesselhaus
20:00	20:00	17.–/25.–/34.–

Mette Ingvartsen (BE): 69 Positions

Mette Ingvartsen führt uns durch einige Highlights dieser wilden Kulturgeschichte der Nacktheit und untersucht gleichzeitig Ungeklärtes in der heutigen Performance-Landschaft.

Do 18 Mai	Fr 19 Mai	Turbinensaal
20:00	19:00	17.–/25.–/34.–

She She Pop (D): 50 Grades of Shame

She She Pop und einige Gäste verschiedener Altersstufen bilden das Kollegium einer Lehranstalt mit den Schwerpunkten Vertrag, Einsamkeit, Verschmelzung, Tod und Verwandlung. Als Anschauungsmaterial dienen ihnen die eigenen Körper und die darin angesammelte Scham.

Fr 19 Mai	Studio
16:00	Eintritt frei

Podiumsdiskussion: Die Rollen des Publikums im Gegenwartstheater

Doris Kolesch, Florian Malzacher, Nicolette Kretz, N.N., Moderation: Dagmar Walser

Sa 20 Mai	So 21 Mai	Kesselhaus
19:30	17:00	17.–/25.–/34.–

Cecilie Ullerup Schmidt & Andreas Liebmann (D/CH/DK): Exodus

Eine Dänisch-Schweizerische Familie fährt nach Sizilien, um Geflüchtete zu treffen und verwebt das Erlebte in ein Performance-Konzert über die Freiheiten, die sie als Europäer*innen geniessen.